

MITNETZ STROM investiert dieses Jahr 5,8 Millionen Euro in die Qualität der Stromversorgung im Erzgebirgskreis

MITNETZ STROM investiert in diesem Jahr 5,8 Millionen Euro im Erzgebirgskreis, um die Qualität der Stromversorgung zu verbessern. Insgesamt 53 Vorhaben Bauvorhaben im Mittel- und Niederspannungsnetz werden dabei in Angriff genommen, um es zu verstärken und zu optimieren. Damit will der enviaM-Netzbetreiber das vorhandene Leitungsnetz für die Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien und für die zunehmende Elektromobilität ertüchtigen. Zudem wird die Versorgungssicherheit erhöht.

Ein großes Projekt mit einem Volumen von 231.000 Euro ist der Ersatzneubau einer Transformatorenstation im Bereich Oberer Mühlenweg in Hilmersdorf. Hier wird eine moderne digitale Ortsnetzstation errichtet und die alte herkömmliche Anlage demontiert. Im Zuge dessen verlegt MITNETZ STROM 1.200 Meter Mittel- und 600 Meter Niederspannungskabel. Die Arbeiten haben im Mai begonnen und sollen bis November abgeschlossen sein. „Die Arbeiten erhöhen die Versorgungssicherheit“, erklärt Steffen Zerge, Netzregionsleiter Südsachsen bei MITNETZ STROM.

Insgesamt 18 dieser modernen digitalen Ortsnetzstationen errichtet der enviaM-Netzbetreiber in diesem Jahr im Erzgebirgskreis und investiert dafür zusätzlich knapp 1,3 Millionen Euro. Diese so genannte Smartifizierung des Netzes, bei der herkömmliche Transformatorenstationen durch Anlagen mit modernsten Mess- und Steuereinheiten ersetzt werden, ist neben dem klassischen Netzausbau der Schwerpunkt der Investitionen von MITNETZ STROM in den kommenden Jahren. Die digitalen Trafostationen erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Energiewende, denn sie zeigen Spannungs- und Lastverhältnisse im Niederspannungsnetz auf.

„Die Daten geben uns Aufschluss darüber, wie unser Stromnetz ausgelastet ist. So können wir Netzengpässe vermeiden, die Nutzung von lokalem Strom aus erneuerbaren Energien erhöhen und das Mobilitätsbedürfnis der Kunden bei steigender Elektromobilität sicherstellen“, erläutert Steffen Zerge, Netzregionsleiter Südsachsen bei MITNETZ STROM, und verweist auf die immer komplexeren Anforderungen an die Stromnetze. Sichtbarkeit, Steuerbarkeit und Transparenz sind deshalb für den enviaM-Netzbetreiber die künftige Versorgungsaufgabe, mit der die Strom- und Verkehrswende vor Ort umgesetzt wird.

Die digitalen Ortsnetzstationen bilden dafür die Grundlage. So verfügen sie beispielsweise über eine Fernsteuerbarkeit. Im Störfall wird durch die Schaltleitung die Fehlerstelle rasch lokalisiert und angrenzende Netzbereiche auf funktionierende Leitungen umgeschaltet. Ziel ist eine zügige

Wiederversorgung aller betroffenen Netzkunden. „Bei den Sturmtiefs Ylenia und Zeynep Anfang 2022 konnten wir Störungen viel schneller eingrenzen und unsere zahlreiche Schalthandlungen mittels Fernsteuerbarkeit durchführen“, berichtet Zerge.

Wichtige Baumaßnahmen von MITNETZ STROM im Erzgebirgskreis im Jahr 2022 sind:

Grünhain-Beierfeld:

- Neubau einer Transformatorenstation und Verlegen von Mittelspannungskabeln im Bereich Kühnhaiders Straße
- Umfang: Bau einer digitalen Ortsnetzstation; Verlegen von 300 Metern Mittel- und 160 Metern Niederspannungskabel
- Anlass: Leistungserhöhung im Gemeindegebiet Grünhain
- Umsetzung: Mai bis November 2022
- Kosten: 71.000 Euro

Hallbach:

- Ersatzneubau einer Transformatorenstation und Verlegen von Mittelspannungskabeln im Bereich Niederdorf
- Umfang: Bau einer digitalen Ortsnetzstation; Verlegen von 320 Metern Mittel- und 150 Metern Niederspannungskabel; Demontage der ehemaligen Trafostation
- Anlass: altersbedingter Ersatz und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Juni bis November 2022
- Kosten: 175.000 Euro

Thum:

- Erdverkabelung einer Niederspannungsfreileitung im Bereich Greifensteinstraße sowie Weststraße
- Umfang: Verlegen von 1.100 Metern Niederspannungskabel; Errichtung von 23 Niederspannungshausanschlüssen; Demontage von 1.000 Metern Niederspannungsfreileitung sowie 23 Hausanschlüssen
- Anlass: Koordinierungsmaßnahme im Zuge des Straßenbaus und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: März bis November 2022
- Kosten: 119.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 19. Juli 2022



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.